

Pressemitteilung

ACE Auto Club Europa e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Elena Marcus-Engelhardt

E-Mail: presse@ace.de

Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende vom 28.05. – 01.06.2025

Stand: 26. Mai 2025, 07:45 Uhr

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko

(oft in beiden Richtungen)

Großräume Berlin, Hamburg, Rhein-Ruhr, Rhein-Main, Stuttgart und München

A1 Lübeck – Hamburg – Bremen – Dortmund – Köln

A2 Dortmund – Hannover – Berlin

A3 Frankfurt – Würzburg – Nürnberg – Passau

A4 Dresden – Görlitz

A5 Frankfurt – Karlsruhe – Basel

A6 Nürnberg – Heilbronn – Mannheim – Kaiserslautern

A7 Hamburg – Hannover – Kassel – Würzburg – Füssen/Reutte – Ulm

A8 Karlsruhe – Stuttgart – Ulm – München – Salzburg

A9 Berlin – Leipzig – Nürnberg – München

A10 Berliner Ring

A12 Berlin – Frankfurt/O.

A24 Hamburg – Berlin

A61 Ludwigshafen – Koblenz – Mönchengladbach

A81 Heilbronn – Stuttgart – Singen

A93 Rosenheim – Kiefersfelden

A95 Garmisch-Partenkirchen – München

A99 Autobahnring München

Strecken mit Vollsperrungen

A45 Hagen – Gießen, in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Lüdenscheid (14) und AS Lüdenscheid Nord (14) Vollsperrung bis auf Weiteres.

A544 Aachen Europaplatz – Kreuz Aachen, in Fahrtrichtung Kreuz Aachen zwischen Aachen-Europaplatz (1) und Würselen (3) Vollsperrung bis Ende 2028.

Großbaustellen im Fernverkehr der Deutschen Bahn

Die Generalsanierung des Schienennetzes erfordert umfangreiche Großbaustellen auf den Fernverkehrsnetzen. Überregional bedeutsame Baustellen sind auf einer interaktiven [Karte](#) der Deutschen Bahn dargestellt.

Beispielsweise ist die wichtige Fernverbindung Mannheim – Stuttgart zwischen dem 17. April und 6. Juni erheblich gestört. Aufgrund von dringenden Sanierungsarbeiten werden die Züge umgeleitet, was zu Fahrtverlängerungen von 40 Minuten, Zugausfällen und Haltausfällen führt. Alle dadurch verursachten Auswirkungen sind in einem [PDF](#) der Deutschen Bahn zusammengestellt.

Die angepassten Fahrpläne sind jeweils in allen Auskunfts- und Buchungssystemen der Deutschen Bahn hinterlegt.

Ferientermine Deutschland

Bundesweiter Feiertag Christi Himmelfahrt	29.05.2025
Berlin	30.05.2025
Brandenburg	30.05.2025
Bremen	30.05.2025
Hamburg	26.05.2025 – 30.05.2025
Mecklenburg-Vorpommern	30.05.2025
Niedersachsen	30.05.2025
Sachsen	30.05.2025
Sachsen-Anhalt	30.05.2025
Schleswig-Holstein	30.05.2025
Thüringen	30.05.2025

Ferientermine benachbartes Ausland

Feiertag Christi Himmelfahrt

In Belgien, Dänemark, Frankreich, Luxemburg,

Niederlande, Österreich, Schweiz
Luxemburg

29.05.2025

24.05.2025 – 01.06.2025

Österreich

Auch in Österreich ist der Donnerstag ein gesetzlicher Feiertag. Viel Reiseverkehr kommt vor allem aus Deutschland, aber auch in Österreich selbst nutzt man die Gelegenheit eines Brückentages gern. Auf den Transitstrecken wird es immer wieder zu teils auch längeren Verzögerungen kommen, vor allem am Mittwochnachmittag und am Donnerstag, in nördlicher Richtung am Samstag und vor allem Sonntag. An den Grenzen zu Deutschland kann es zu teils längeren Wartezeiten kommen. An den Grenzen zu Deutschland sind Wartezeiten einzuplanen. Für die Hauptgrenzübergänge Walsertal (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) kann, wie für weitere wichtige Transitkorridore des österreichischen Autobahnnetzes, vorab geprüft werden, ob Wartezeit einzuplanen ist. Darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft in ihrer Übersicht [„ASFINAG Reisezeit“](#).

Hinweise:

Auf der Tauern Autobahn werden die Tunnel Ofenauer, Hiefler sowie die Tunnelkette Werfen (Brentenberg, Zetzenberg, Helbersberg) noch bis Ende Juni saniert. Der Verkehr wird wechselseitig durch die freie Röhre im Gegenverkehr geführt. Es muss mit einer durchschnittlichen Fahrtzeitverlängerung von mindestens 30 Minuten je Richtung gerechnet werden, da die Tunnelröhren abwechselnd in einer Richtung gesperrt sind. Es wurden erneut Abfahrtssperren für den Ausweichverkehr bis vorerst 26.06.2025 erlassen. Diese betreffen in südlicher Richtung (Fahrtrichtung Villach) die Anschlussstellen Puch-Urstein (Exit 11), Hallein (Exit 16), Kuchl (Exit 22) und Golling-Abtenau (Exit 28). In nördlicher Richtung (Fahrtrichtung Salzburg) sind die Anschlussstellen Eben im Pongau (Exit 60), Raststation Eben in die angrenzenden Gemeindestraßen, Pfarrwerfen-Werfen (Exit 44) und Golling-Abtenau (Exit 28) betroffen. Abfahren dürfen nur Reisende mit Ziel in der entsprechenden Umgebung. Dies muss bei Kontrollen glaubhaft gemacht werden – beispielsweise mit einer Buchungsbestätigung. Details mit Echtzeitreisinformation sind zu finden bei der [ASFINAG](#). Nicht betroffen von den Baumaßnahmen sind der Tauern- und der Katschbergtunnel.

Auch auf der Reschen Bundesstraße B180 (Reschenpass) muss weiterhin mit Verzögerungen gerechnet werden. Durch die Errichtung einer Steinschlaggalerie erfolgt die Verkehrsführung kurz vor Nauders ampelgesteuert wechselseitig nur einspurig.

Die Pyhrn Autobahn unterliegt ebenfalls bis Ende Juni einer Sanierung mehrerer Tunnel zwischen Wels und Liezen. Es steht pro Fahrtrichtung jeweils nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Der ausweichende Verkehr wird durch Dosierrampen auf den Ausweichstrecken ausgebremst.

Seit dem 01.01.2025 sind für mehrere Jahre massive Behinderungen auf der Brennerautobahn im Bereich der Luegbrücke einzuplanen: In beiden Fahrtrichtungen steht jeweils nur noch ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung zur Verfügung. Ausführliche Informationen, Kalender zur Zweispurigkeit und Echtzeitreiseinformationen sind bei der [ASFINAG](#) hinterlegt.

Im Bundesland Tirol gibt es aktuell Fahrverbote für den Ausweichverkehr, welche zeitlich stark ausgeweitet wurden. Diese gelten nun an allen Wochenenden bis 02.11.2025 – jeweils an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie am 03.10.2025 in der Zeit von 7 bis 19 Uhr. Auf den Ausweichstrecken im Raum Reutte (Fernpassroute und Raum Imst), Kufstein (B171/172 und weitere) und im Großraum Innsbruck (Wipptal/Inntal-Autobahn und Brenner-Autobahn/Brenner Staatsstraße) gelten für den Transitverkehr Restriktionen für den Urlaubsverkehr. Ein Abfahren auf Ausweichstrecken ist in der Regel nicht gestattet. Ausgenommen sind der Anrainerverkehr und Reisende mit Urlaubsziel in den Regionen. Die gesperrten Strecken und Zeiten sind der offiziellen Website des Landes Tirol zu entnehmen: <https://www.tirol.gv.at/verkehr/verkehrs-und-seilbahnrecht/fahrverbote-an-reisetagen/>. Auch kommen an anderen Stellen Dosierrampen zum Einsatz, die nur eine bestimmte Anzahl an Fahrzeugen durchlassen.

Schweiz

Auch in der Schweiz ist das Verkehrsgeschehen mit dem in Deutschland vergleichbar – denn Donnerstag ist hier ebenfalls ein Feiertag. Am stärksten frequentiert ist erneut die Gotthardroute: Insbesondere vor den Portalen (Blockabfertigung) des Gotthardtunnels besteht eine hohe Staugefahr. Insbesondere am Donnerstag und Freitag ist Richtung Süden vor dem Gotthardtunnel Nordportal viel los. Lebhaft geht es auch am Samstag und Sonntag Richtung Norden vor dem Südportal zu. Als Ausweichroute für Transitreisende ist die A13 über den San Bernardino ab einer Verzögerung von einer Stunde zu empfehlen. Auch an den Grenzen zu Deutschland kann es auf Grund von Stichprobenkontrollen zu Verzögerungen kommen.

Norditalien

Am Freitagnachmittag, am Sonntag und am Montag ist mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen mit Staugefahr zu rechnen. Montag, der 02.06., ist der Tag der Republik – ein gesetzlicher Feiertag in Italien. Am Freitag und Samstag machen sich viele auf den Weg

an die Küsten, die Oberitalienischen Seen und nach Südtirol. Auch auf den Heimreiserouten Richtung Norden ist am Samstag und Sonntag mehr Verkehr unterwegs. Wer aus Italien kommt, reist meist erst am Montagnachmittag ab. Entsprechend voll wird es dann.

Niederlande

Es bietet sich ein ähnliches Szenario wie in Deutschland. Durch den Feiertag sind die Straßen vor allem am Mittwochnachmittag und am Donnerstag voll. Am Sonntag ist dann ein starker Rückreiseverkehr zu erwarten. Durch Grenzkontrollen kann es zu weiteren Verzögerungen kommen.

Für Reisende in die Niederlande gibt es aktuell eine Änderung bei der Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen. Auf vielen Streckenabschnitten ist wieder Tempo 130 möglich, bisher war die Geschwindigkeit tagsüber auf 100 km/h begrenzt und nur nachts das höhere Limit von 130 km/h erlaubt. Wo 130 km/h erlaubt sind, wird dies durch eine entsprechende Beschilderung angezeigt.

Frankreich

Das lange Wochenende durch den gesetzlichen Feiertag macht sich auch hier bemerkbar. Vor allem rund um Ballungsräume ist sehr viel Verkehr unterwegs und auf den Autobahnen sind die Mautstellen teilweise nur mit etwas Zeitverlust passierbar. An den Grenzen ist der Verkehrsfluss durch Grenzkontrollen teilweise beeinträchtigt. Bei der Rückreise nach Deutschland kann es auch mal etwas länger dauern.

Gut zu wissen: Der Großraum Straßburg ist eine permanente Umweltzone, es besteht also eine Umweltplakettenpflicht. Diese und viele weitere Umweltzonen in ganz Frankreich machen eine vorab zu beantragende Umweltplakette für die Fahrt in zahlreichen Gebieten und Städten zur Voraussetzung – in nicht permanent eingerichteten Umweltzonen spätestens bei Ausrufung verschiedener Warnstufen in Folge entsprechender Luftverschmutzung. Informationen und die Möglichkeit der Beantragung finden sich auf der offiziellen Website: www.certificat-air.gouv.fr/de.

Hinweis zu Grenzkontrollen

Bei der Einreise nach Deutschland werden vorübergehend an allen deutschen Binnengrenzen verstärkt punktuell und stichprobenweise Grenzkontrollen durchgeführt. Diese wurden durch die neue Bundesregierung intensiviert und sind zunächst bis Mitte September 2025 vorgesehen. Mit Wartezeiten bei der Einreise nach Deutschland muss zu bestimmten Hauptverkehrszeiten gerechnet werden.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als engagierte Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter hilft der ACE international, unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Verbraucherschutz, Elektromobilität und neue Mobilitätsformen.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Invalidenstraße 29, 10115 Berlin

LinkedIn: [linkedin.com/company/ace-auto-club-europa-e-v-](https://www.linkedin.com/company/ace-auto-club-europa-e-v/)